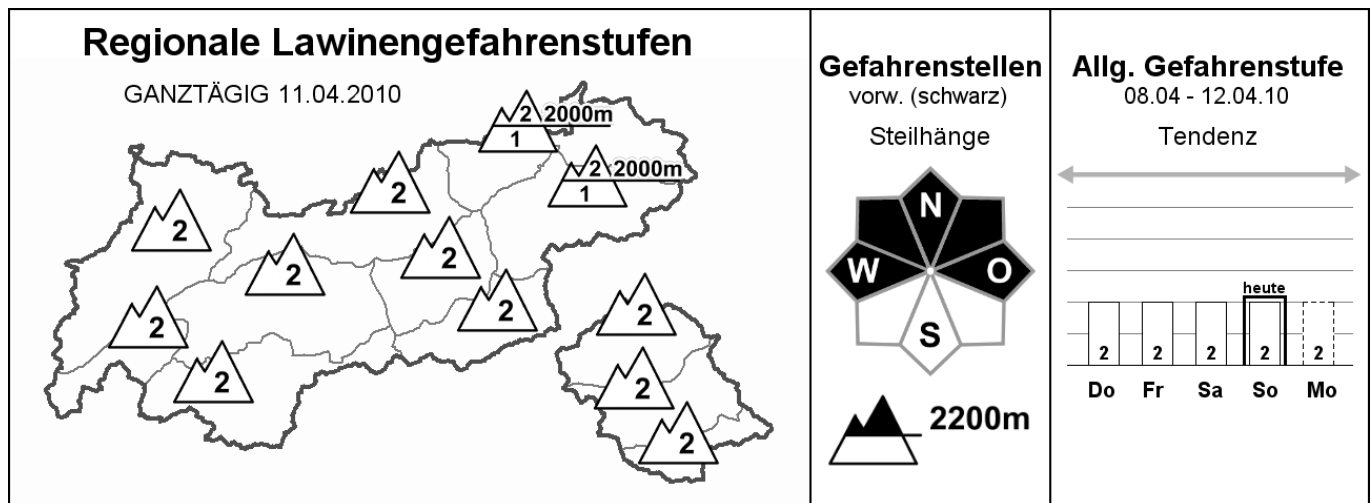


Lawinenlagebericht des Lawinenwarndienstes Tirol Sonntag, den 11.04.2010, um 07:30 Uhr



Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In den Tiroler Tourengebieten herrschen überwiegend günstige Verhältnisse mit mäßiger Lawinengefahr. Vereinzelt Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen findet man noch in sehr steilen, schattseitigen Hängen oberhalb etwa 2200m. Eine Lawinenauslösung ist aber zumeist nur noch bei großer Zusatzbelastung möglich, also etwa durch eine ganze Gruppe von Wintersportlern. Die Gefahr durch Selbstauslösungen von Nassschneelawinen hat wegen des Temperaturrückganges abgenommen.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Einzelne Schauer haben seit gestern Nachmittag gebietsweise 5 bis 10cm Neuschneezuwachs gebracht. Die vergangene Nacht war zumeist bewölkt und hat dadurch die Ausstrahlung der Schneedecke behindert. Auf Grund der gesunkenen Temperaturen konnte sich die Schneeoberfläche aber trotzdem etwas verfestigen. Die Schneeoberfläche ist sonnseitig bis etwa 2800m Höhe hinauf oberflächlich verharscht. In hochalpinen, schattseitigen Steilhängen findet man an der Oberfläche zum Teil noch lockeren Pulverschnee. Allgemein zu beachten ist der schwache Schneedeckenaufbau in diesem Winter: das Fundament besteht häufig aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Ein kleinräumiges Tief dreht sich über Österreich und wandert in den nächsten Tagen nur langsam Richtung Westen ab. Die Luftmasse ist kühl, mäßig feucht und recht labil.
Bergwetter heute: Passables Bergwetter: Zunächst meist trocken mit nur wenigen Hangwolken. Tagsüber aber werden die Sichten diffuser und eingeschränkter durch aufziehende Wolkenfelder und Quellwolken. Dadurch leicht steigendes Schauerrisiko. Es hat weiter abgekühlt.
Temperatur in 2000m um -7 Grad, in 3000m um -15 Grad.
Höhenwind: mäßig aus Nord bis Ost.

TENDENZ

Weiterhin meist mäßige Lawinengefahr.

Rudi Mair